

**Einfache Anfrage Cozzio-St.Gallen:
«Periodische Brandschutzkontrollen im Kanton St.Gallen**

Die Tragödie von Crans Montana hat ein Schlaglicht auf den Vollzug der Brandschutzvorschriften in den Kantonen geworfen. Geschlossene Notausgänge, ein überfülltes Lokal, Sprühkerzen im Innenraum und Lärmschutzschaumstoff an der Decke waren das Rezept für eine der schlimmsten Brandkatastrophen in der Schweiz, die das Leben von 41 noch viel zu jungen Menschen auslöschte und das Leben von Hunderten Familien auf den Kopf stellte.

Im Kanton St.Gallen werden Restaurants und Bars mit einer Kapazität von unter 300 Personen nicht periodisch kontrolliert. Es stellt sich die Frage: Wäre eine solche Katastrophe auch im Kanton St.Gallen möglich?

Ich bitte die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie stellt die Regierung sicher, dass die Brandschutzvorschriften in Lokalen mit einer Kapazität von unter 300 Personen eingehalten werden, wenn keine periodischen Kontrollen existieren?
2. Wer ist für den Vollzug zuständig und wer übt die Aufsicht über die Vollzugsbehörde aus? Wie wird diese Aufsicht ausgeführt?
3. Wäre eine Einführung periodischer Kontrollen von Bars und Restaurants mit einer Kapazität von weniger als 300 Personen sinnvoll?
4. Wie viele Bars und Restaurants im Kanton St.Gallen werden periodisch überprüft und bei wie vielen Betrieben werden Sanktionen oder Massnahmen angeordnet?
5. Sieht die Regierung beim Brandschutz und dessen Vollzug – mit Blick auf Crans Montana – Anpassungsbedarf?»

5. Februar 2026

Cozzio-St.Gallen